



Medienmitteilung

21.11.2023

– Sperrfrist bis 23.11.2024, 18 Uhr –

Thüringer Kulturfördervereine des Jahres 2024 ausgezeichnet Großer Zuspruch für das Jahress motto „KulturRetter“

Die Thüringer Kulturfördervereine des Jahres 2024 wurden heute im Bücherkubus der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar prämiert. Mit dem Preis würdigt das Landesnetzwerk der Kulturfördervereine Thüringen herausragendes Engagement für die Kultur. Unter dem Jahress motto „KulturRetter“ hatten sich 59 Kulturfördervereine aus allen geförderten Kultursparten und Regionen des Freistaates beworben.

Zehn von ihnen wurden unter der Schirmherrschaft von Kulturminister Hoff bereits im Laufe des Jahres mit dem Preis des „Thüringer Kulturförderverein des Monats“ für ihre Aktivitäten zur Rettung von Kulturgütern und Kulturangeboten ausgezeichnet. Aus den monatlichen Gewinnern wählte die zwölfköpfige Jury nun drei Hauptpreisträger sowie den Preisträger des Funke-Medien-Sonderpreises aus.

Preisträger:

1. **Hauptpreis:** Freundeskreis Druckindustrie im Verein Pößneck attraktiver e. V.
2. **Hauptpreis:** Altenburger Bauernhöfe e. V.
3. **Hauptpreis:** Förderverein Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden e. V.

FUNKE-Medien-Sonderpreis: Förderverein Mitteldeutsches Wandermarionettentheater e. V.

Der Preis soll das enorme Engagement für die Kultur in Thüringen anerkennen und stärker ins öffentliche Bewusstsein bringen. In fast 600 Fördervereinen tragen Engagierte mit ihrem meist ehrenamtlichen Einsatz für Museen, Bibliotheken, Theater, Musikschulen, Denkmäler und vielem mehr zu der hohen Attraktivität der Kulturlandschaft in Thüringen bei.

Mit dem „Tag der Kulturfördervereine“ und seiner Preisverleihung ist Thüringen deutschlandweit Vorreiter und Vorbild auch für Landesnetzwerke in anderen Bundesländern. Er wurde vom Landesnetzwerk der Kulturfördervereine Thüringen ins Leben gerufen – einem Zusammenschluss, der sich auf Initiative von DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland, Thüringer Ehrenamtsstiftung und Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder im November 2021 gebildet hat. Das Netzwerk will den Kulturfördervereinen in Thüringen eine Stimme geben und ihren Austausch fördern.

Unterstützt wird der Preis von: Kulturstiftung der Länder, LOTTO Thüringen, Freistaat Thüringen – Staatskanzlei, Funke Medien Thüringen, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Thüringer Ehrenamtsstiftung. Eine Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar.



Zitate:

„Wir freuen uns, dass das im Jahr 2023 von den Initiatoren und der Strategiegruppe des Landesnetzwerks entwickelte Modell des Preises der Kulturfördervereine auch im Jahr 2024 fortgesetzt wurde. Großer Dank gilt der außerordentlich engagiert und mit großer Begeisterung für die Kulturfördervereine arbeitenden Jury. Große Freude bereitetet uns, dass bei allen monatlichen Preisverleihungen neben Vereinsmitgliedern immer auch Mitglieder der Jury, der Initiatoren und Unterstützer sowie Vertreter der Kommunen, Landkreise sowie Unternehmen miteinander ins Gespräch kamen. Auch das mediale Interesse war groß.

Anerkennung motiviert. Wenn wir mit dem Preis für die Thüringer Kulturfördervereine auch noch weitere Menschen für unsere Sache begeistern können, ist das fantastisch. Wir freuen uns, dass unser Landesnetzwerk Vorbildcharakter hat und auch Kulturfördervereinen in anderen Bundesländern Inspirationen gibt.“

Claudia Luckhardt und Gregor Seiffert, Sprecher:innen des Landesnetzwerks der Kulturfördervereine Thüringen

„Das Jahr 2024 hat in beeindruckender Weise bewiesen, wie vielfältig, ideenreich und engagiert die Kulturfördervereine Thüringens ihrer Aufgabe gerecht werden. Dabei war es sowohl in den einzelnen Bewerbungsphasen als auch zu den monatlichen Prämierungen äußerst spannend, die Akteure persönlich zu erleben und ihre Arbeit kennenzulernen. Wir freuen uns, als Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gemeinsam mit allen Partnern – sozusagen als Geburtshelfer – diesem besonderen Projekt den Weg in die Zukunft bereitet zu haben.

Zum Finale 2024 nun unsere große Anerkennung für diese Arbeit und herzliche Glückwünsche den Jahrespreisträgern und allen ausgezeichneten Vereinen der vergangenen Monate sowie alles Gute für all jene, die sich mit ihrem Förderengagement beteiligt haben. Sie alle haben damit gemeinsam ‚Gesicht, Gewicht und Stimme für Thüringen‘ gezeigt.“

Michael Kraus, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

„Allen Preisträgern gilt mein Dank und meine Hochachtung für ihr Engagement. Kulturfördervereine sind unverzichtbare Säulen unseres kulturellen Lebens. Sie sorgen dafür, dass kulturelle Angebote erhalten bleiben, wachsen können oder sogar neu entstehen. Das Landesnetzwerk der Kulturfördervereine leistet wertvolle Arbeit, indem es aus zahlreichen Bewerbungen monatlich einen besonderen Förderverein ermittelt und dessen Leistungen sichtbar macht. Anerkennung und Würdigung von Engagement ist eine der Hauptaufgaben der Thüringer Ehrenamtsstiftung. Insofern ist es für uns selbstverständlich, das Landesnetzwerk auch 2025 weiter zu unterstützen, da wir dessen Einsatz und Wirkung für die Kulturförderung sehr schätzen.“

Frank Krätzschmar, Vorstandsvorsitzender der Thüringer Ehrenamtsstiftung

„Was die Thüringer mit dem Preis und dem Tag der Kulturfördervereine in dieser kurzen Zeit auf die Beine gestellt haben, ist beispielhaft. Als Dachverband für die Kulturfördervereine in Deutschland bewundern wir das enorme Engagement dieses Landesnetzwerks und freuen uns sehr, dass es auf die anderen Netzwerke in der Länderallianz ausstrahlt. Seine Weiterentwicklung wollen wir mit all unserer Kraft unterstützen.“

Ulrike Petzold, Geschäftsführende Vorständin, Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland



Kulturfördervereine
Landesnetzwerk
Thüringen

„Als eines der Bundesländer mit den höchsten Kulturausgaben pro Einwohner, die in den vergangenen zehn Jahren stetig anwachsen, legt Thüringen mit seiner finanziellen Förderung den Grundstein für unsere reiche Kulturlandschaft. Die kulturelle Vielfalt wird durch privates und bürgerschaftliches Engagement nachhaltig bereichert. Rund 600 Kulturfördervereine stärken die regionale und überregionale Strahlkraft unserer Kultureinrichtungen und fördern die tiefe Verbundenheit der Akteurinnen und Akteure mit ihren Kulturorten. Das ehrenamtliche Engagement der Menschen in Thüringen beeindruckt mich. Mein besonderer Dank gilt dem Landesnetzwerk der Kulturfördervereine, das durch die Förderung der Zusammenarbeit mit Unternehmen und privaten Spendern das Mäzenatentum in Ostdeutschland stärkt und das durch die künftige Landesregierung weiterhin unterstützt werden möge.“

Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei

„Wir freuen uns, dass der Preis für den ‚Thüringer Kulturförderverein des Monats‘ die wichtige Arbeit der Freundeskreise und Kulturfördervereine auch 2024 in den Mittelpunkt stellt. Acht Freundeskreise mit über 1.700 Mitgliedern unterstützen die Arbeit der Klassik Stiftung Weimar auf engagierte Weise sowie mit vielfältigen Ideen und Initiativen. Das reicht von der anspruchsvollen und willkommenen Akquise finanzieller Mittel über die hilfreiche Ermöglichung von Vortrags- und Gesprächsveranstaltungen für die offene Gesellschaft von heute bis zu tatkräftigen Einsätzen in unseren Gärten und Parks.“

Dr. Ulrike Lorenz, Präsidentin Klassik Stiftung Weimar

„Die Preisverleihung des Landesnetzwerks der Thüringer Kulturfördervereine lenkt den Blick auf die Vielfalt der hiesigen Kulturlandschaft, vor allem aber auf die großartige Arbeit ihrer engagierten Unterstützerkreise. Dabei geht es nicht nur um die so wichtige finanzielle Förderung, sondern vor allem um die Anerkennung der überwiegend ehrenamtlichen Arbeit, die Kultureinrichtungen als dritte Orte stärkt und damit einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt einer Region leistet.“

Dr. Annette Ludwig, Direktorin der Museen der Klassik Stiftung Weimar

„In einem festlichen Rahmen wurden heute herausragende Leistungen der Thüringer Kulturfördervereine gewürdigt. Das Landesnetzwerk der Kulturfördervereine Thüringen hat es sich zur Aufgabe gemacht, das kulturelle Erbe und die kreative Vielfalt im Freistaat zu fördern und die Menschen hinter den Projekten in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Durch die heutige Hauptpreisverleihung wurden nicht nur Vereine, Personen und Projekte geehrt, die sich durch außergewöhnliches Engagement und Kreativität auszeichnen, sondern auch das Bewusstsein für die Bedeutung der Kultur in unserer Gesellschaft gestärkt. LOTTO Thüringen ist stolz darauf, Partner der ersten Stunde des Landesnetzwerkes zu sein. Kulturelles Engagement ist der Schlüssel für ein lebendiges Miteinander, ist identitätsstiftend und fördert den Austausch zwischen den Menschen. Ich gratuliere allen Monatspreisträgern und den heutigen Hauptpreisträgern zu dieser wertvollen Auszeichnung.“

Jochen Staschewski, Geschäftsführer der Thüringer Staatslotterie

„Der Preis inspiriert die Kulturfördervereine, die in den Regionen Thüringens mit ihrem großen Engagement zu einer offenen, demokratischen Gesellschaft beitragen. Wir freuen uns, dass wir dies durch unseren Funke-Medien-Sonderpreis sichtbar machen können.“

Michael Tallai, FUNKE Medien Thüringen



Kulturfördervereine
Landesnetzwerk
Thüringen

„Das Engagement unzähliger ehrenamtlicher Menschen ist eine wichtige Voraussetzung für die Vielfalt unserer Kulturlandschaft und die kulturelle Teilhabe vieler Menschen. Daher haben wir das Landesnetzwerk Kulturfördervereine in Thüringen sehr gerne gefördert, das den Austausch und die Vernetzung seiner Mitglieder unterstützt, und deren Engagement durch öffentlichkeitswirksame Auszeichnungen würdigt und sichtbar macht.“

Prof. Dr. Markus Hilgert, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder

Eckdaten:

Preis

Seit Ende Februar wurden monatlich Kulturfördervereine des Monats prämiert und veröffentlicht. Das Preisgeld betrug jeweils 500 €. Weitere Informationen zum Preis und sind zu finden unter:
<https://thueringen.kulturfoerdervereine.eu>.

Aus diesen 10 Preisträgern wurden bei der heutigen Preisverleihung die Kulturfördervereine des Jahres prämiert:

1. Preis: 2.500 € [Freundeskreis Druckindustrie im Verein Pößneck attraktiver e. V.](#)
2. Preis: 1.500 € [Altenburger Bauernhöfe e. V.](#)
3. Preis: 1.000 € [Förderverein Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden e. V.](#)

Sonderpreis der Funke-Medien-Thüringen: 1.000 €

[Förderverein Mitteldeutsches Wandermarionettentheater e. V.](#)

Jury

- Christina Halwas, Leiterin der Abteilung 4 Kultur und Kunst der Thüringer Staatskanzlei
- Pauline Lörzer, Stellvertretende Vorsitzende im Heimatbund Thüringen e. V.
- Ulrike Petzold, Geschäftsführende Vorständin des Dachverbandes der Kulturfördervereine in Deutschland e. V.
- Jochen Staschewski, Geschäftsführer der Thüringer Staatslotterie
- Alexandra Kehr, Thüringer-Ehrenamtsstiftung e. V.
- Gregor Seiffert, Claudia Luckhardt, Sprecher:innen des Landesnetzwerks der Kulturfördervereine Thüringen
- Dirk Schütz, Geschäftsführer KulturManagementNetwork
- Dr. Gert-Dieter Ulferts, Vorstand im Thüringer Museumsverband a. D.
- Judith Drühe, Geschäftsführerin im Präsidium des Kulturrates Thüringen e. V.
- Sabine Ortmann, Abteilungsleiterin im Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie a.D.
- Michael Tallai, Geschäftsführer der FUNKE Medien Thüringen

Die Preisverleihung wird gefördert von:

Kulturstiftung der Länder, LOTTO Thüringen, Freistaat Thüringen – Staatskanzlei, Funke Medien Thüringen, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Thüringer Ehrenamtsstiftung



Kulturfördervereine
Landesnetzwerk
Thüringen

In Kooperation mit:
Klassik Stiftung Weimar

Das Landesnetzwerk der Kulturfördervereine Thüringen wurde initiiert von:
Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V. DAKU, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Thüringer Ehrenamtsstiftung

Ansprechpartner:
Landesnetzwerk der Kulturfördervereine Thüringen
Gregor Seiffert M.A., Koordination Öffentlichkeitsarbeit
seiffert@kulturfoerdervereine.eu
Tel. [030 303236 03](tel:03030323603)

Zitate der Preisträger

Freundeskreis Druckindustrie im Verein Pößneck attraktiver e. V.
Wolfgang Lutz, Vorsitzender (Zitat aus der Monatspreisverleihung im Februar 2024):

„Der Freundeskreis Druckindustrie im Verein Pößneck attraktiver e.V. freut sich über die Auszeichnung als Kulturförderverein im Monat Februar 2024. Wir danken der Jury und allen Verantwortlichen für die uns erwiesene Ehrung und Anerkennung. Unser Freundeskreis hat seit 2018 in mehr als 8.500 ehrenamtlichen Arbeitsstunden der Buchstadt Pößneck, die in diesem Jahr 700 Jahre geworden ist, eine historische Schaudruckerei aufgebaut. Aus einer alten kleinen Hausdruckerei in der Schokoladenfabrik Berggold und anderen Quellen haben Setzer, Drucker, Buchbinder, andere grafische Arbeiter sowie Schlosser und Elektriker die zum großen Teil reparaturbedürftigen Maschinen und Anlagen demontiert, transportiert, repariert und betriebsbereit wieder aufgestellt. Viele kleine und große Besucher haben bei verschiedenen Führungen und Themenabenden Einblicke in die historischen Satz-, Druck- und Bindearbeiten erhalten. Die mehr als 30 Mitglieder des Freundeskreises haben u.a. auch für Pößnecker Vereine und das Bürgermeisteramt Drucksachen hergestellt und wollen auch weiterhin ihre ganze Kraft für den künftigen Betrieb der historischen Schaudruckerei einsetzen.“

Altenburger Bauernhöfe e. V.
Martin Burkhardt, Vorsitzender (Zitat aus der Monatspreisverleihung im April 2024):

„Mit großer Freude nimmt der Verein ‚Altenburger Bauernhöfe e.V.‘ die Auszeichnung als Kulturförderverein des Monats entgegen und bedankt sich ganz herzlich bei der Jury und allen Beteiligten für die Ehre und die Anerkennung.

In den 28 Jahren seines Bestehens konnte der Verein mit seinen anfänglich 25 Mitgliedern, nun mit 93 Mitgliedern und der Unterstützung seiner Kooperationspartner, viele für die Residenzstadt Altenburg und das Altenburger Land wichtige Revitalisierungen von bedrohten Gebäuden und überregionale Veranstaltungen umsetzen.

Unser Verein hat seit seiner Gründung 1996 mit zahlreichen und vielfältigen Veranstaltungen die regionale Bauernhauslandschaft zu einer festen Kulturinstitution werden lassen. Beispielhaft seien hier die Bauernhofkonzerte, die Konzerte zum Tage des offenen Denkmals, das Kreisheimatfest und die Mühlenfeste an Ostern und Pfingsten genannt.



Durch die Unterstützung aller Vereinsmitglieder, die Stadt Altenburg und den Landkreis Altenburger Land konnte der Verein das Deutsche Trachtenfest 2012 nach Altenburg holen, 2017 die zentrale Eröffnungsveranstaltung des bundesweiten Deutschen Mühlentages, 2018 den Tag der Altenburger mit Altenburger Bauernreiten (mit Ausstellungen) durchführen. Seit 2001 rettet er die bereits verfallene und letzte Windmühle des Landkreises, die Bockwindmühle Lumpzig von aD 1732, und entwickelt sie zu einer touristischen Destination. Auf das Mühlenareal wurde außerdem eine Kulturscheune transloziert und wird derzeit der ehemalige Mühlenhof saniert. Zu all diesen Veranstaltungen konnten wir tausende Besucher begrüßen und andere lokale Initiativen motivieren sich ehrenamtlich zu engagieren.

Ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte stellt die Proklamation des regionalen Haustyps ‚Altenburger Vierseithof‘ zum ‚Bauernhaus des Jahres 2024‘ durch die Interessengemeinschaft Bauernhaus (6.000 Mitglieder) deutschlandweit dar, was auch wieder den überregionalen Focus ins Altenburger Land lenkt.

Mit viel Elan setzt sich der Verein auch in Zukunft für den Erhalt und die Revitalisierung unserer bedrohten Kulturlandschaft ein, und stärkt gleichzeitig die Kultur im ländlichen Raum.“

Förderverein Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden e. V.

Achim Ramm, Vorsitzender (Zitat aus der Monatspreisverleihung im Juli 2024):

„Die Mitteilung, dass der Förderverein des Thüringer Freilichtmuseums Hohenfelden e.V. als Kulturförderverein des Monats Juli ausgezeichnet wird, haben die Mitglieder des Fördervereins mit großer Freude aufgenommen und bedanken sich herzlich bei der Jury und allen Beteiligten für die Ehre und Anerkennung.

Thüringen ist vor allem ländlich geprägt. Vor noch wenigen Jahrzehnten arbeitete ein Großteil der Bevölkerung in der Landwirtschaft oder in dörflichen Handwerksberufen. Der im Jahr 2008 gegründete Förderverein des Thüringer Freilichtmuseums Hohenfelden mit seinen rund 60 Mitgliedern hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses geschichtliche Erbe zu bewahren und erlebbar zu machen. Er unterstützt das Freilichtmuseum

- *bei der Erhaltung, Gestaltung und Erweiterung des Freilichtmuseums,*
- *bei der Vervollständigung der Ausstellungsbereiche,*
- *bei der Suche nach Partnern für Projekte des Freilichtmuseums und beim Einwerben von Spenden und sonstigen Zuwendungen,*
- *bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen des Freilichtmuseums*
- *und beim Aufbau und der Pflege von Kontakten.*

Durch das Engagement des Fördervereins konnten z.B. Spielgeräte, eine neue Bestuhlung für den Veranstaltungssaal, der Aufbau eines Kachelofens, das Pflanzen neuer Apfelbäume oder auch das Umsetzen von Gebäuden angeschafft bzw. finanziert werden. Anlässlich der Auszeichnung als Kulturförderverein des Monats Juli kann mit der Übergabe eines Handwerkerhauses vom Förderverein an das Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden ein weiteres, von der Thüringer Staatskanzlei gefördertes Projekt abgeschlossen werden.



Kulturfördervereine
Landesnetzwerk
Thüringen

Die Möglichkeiten sich zu engagieren, sind nahezu unbegrenzt. Die Auszeichnung ist für den Förderverein an Ansporn, den bisherigen Weg konsequent weiterzugehen und dazu beizutragen, unser geschichtliches, ländliches Erbe zu bewahren.“

Förderverein Mitteldeutsches Wandermarionettentheater e. V.

Uwe Dombrowsky, Vorstandsmitglied (aktuelles Zitat zur Preisverleihung am 23.11.2024):

„Mit großer Freude nimmt der Förderverein Mitteldeutsches Wandermarionettentheater die Auszeichnung als Kulturförderverein des Jahres entgegen und bedankt sich ganz herzlich für diese Ehre und die Anerkennung. Gegründet 1999, verfolgt der Verein das Ziel der Bewahrung und Erhaltung des Wandermarionettentheaters als erlebbares Veranstaltungsangebot, insbesondere für das klassische Publikumsspektrum im ländlichen Raum. Nach tausenden von Arbeitsstunden konnte 2010 ein ehemaliges Stallgebäude in Engertsdorf, einem kleinen Ortsteil mit rund 180 Einwohnern der etwa einhundert Quadratkilometer großen Gemeinde Nobitz im Altenburger Land, als Vereinssitz für die öffentliche Nutzung freigegeben werden. Seit 2011 werden im ‚Komödiantenhof‘ in Engertsdorf öffentliche Aktivitäten, wie Theateraufführungen, Ausstellungen, Führungen, Vorträge und Feste organisiert und unterstützt.

Bisher konnten über 13.000 Besucher zu Theatervorstellungen und Führungen begrüßt werden.

Die Öffnung des ‚Komödiantenhof‘s zu den jährlichen Denkmaltagen erachten wir als selbstverständlichen Beitrag.

Die CORONA-Jahre 2020 und 2021 haben die Tätigkeit des Vereis extrem behindert.

Ein starker Rückgang der Besucher war zu verzeichnen. Eine Annäherung an die Zahlen vor der Pandemie zeichnet sich durch die kontinuierliche Weiterverfolgung der Ziele des Vereins seit 2023 wieder ab. Darauf sind wir stolz!“